

FAHRERLICHT
FERRARI
458 ITALIA



AUTO

ZEITUNG



ERSTER VERGLEICH

EXKLUSIV
5er
TOURING

NEUER BMW 5er AUDI A6 MERCEDES E-KLASSE



VW T5 MULTIVAN

AUTO TROPHY
ALLE SIEGER 2009



FIAT PUNTO EVO 1.4 8V



6 VERGLEICHSTESTS

OPEL ASTRA

FORD FOCUS

OPEL GEGEN FORD

- ASTRA GEGEN FOCUS
- INSIGNIA GEGEN MONDEO
- AGILA GEGEN KA
- ZAFIRA GEGEN C-MAX
- CORSA GEGEN FIESTA
- ANTARA GEGEN KUGA



DIESEL-VERGLEICHSTEST

VOLVO XC60 · MAZDA CX-7

WINTERREIFEN
BIS 240 km/h IM TEST



100 000 km DAUERTEST

RENAULT LAGUNA GRANDT.

SUPERSPORTWAGEN IM VERGLEICHSTEST



JAGUAR XKR

NISSAN GT-R

NEUER PORSCHE 911 TURBO

AUDI R8
5.2 FSI
QUATTRO

ASTON
MARTIN V12
VANTAGE

**8 MOBILE
NAVIS IM TEST**

MEHR DRUCK

Opel-Tuner Steinmetz bietet mit dem **295-PS-Turbo-Insignia** eine Alternative zum OPC-Topmodell

Verlustfrei bringt der Steinmetz-Insignia 2.0 Turbo 4x4 seine 295 PS auf die Straße. Dank Allradantrieb gibt es kein haltloses Scharren der Vorderäder unter dem Eindruck von 420 Newtonmeter Drehmoment. Die Serienversion bringt es auf 220 PS und 350 Nm.

NEUER TECHNIKPARTNER

Für dieses Turbo-Projekt holte sich Steinmetz die Firma Kla-

sen-Motorsport aus Oberhausen als Technologiepartner ins Boot. Klasen entwickelte die modifizierte Motor-Software, den größeren Ladeluftkühler und die geänderte Abgasanlage inklusive Katalysator. Der kleine Zweiliter-Vierzylinder agiert spontan und antrittstark. Nur sein brummiger Sound in mittleren Drehzahlregionen nervt auf längeren Strecken. Die Messwerte können sich sehen lassen: Der Steinmetz

beschleunigt so schnell wie ein 325 PS starker Insignia OPC auf Tempo 100 (5,8 s) und ist ihm bei der Höchstgeschwindigkeit sogar leicht überlegen. Selbst beim Testverbrauch kommen beide auf einen identischen Wert – 11,8 Liter Super Plus pro 100 km.

OPTISCH ZURÜCKHALTEND

Kürzere Fahrwerksfedern legen die Insignia-Karosserie um 25 mm tiefer, die 20 Zoll großen Räder gibt es wahlweise mit weiß oder schwarz abgesetzten Speichen. Der Fahrkomfort leidet nicht allzu stark unter den Veränderungen, die möglichen Kurvengeschwindigkeiten sind dagegen beeindruckend hoch. Kleine Spoilerecken vorn und ein schwarzer Kühlergrilleinsatz ohne Markenemblem unterstreichen die sportliche Optik des Opel ohne zu übertreiben. Auch preislich bietet sich der Steinmetz als OPC-Alternative an: Ohne den Radsatz ist der Tuning-Opel fast 4000 Euro günstiger als der Serien-OPC (44 900 Euro). Holger Eckhardt

TECHNIK

STEINMETZ INSIGNIA 2.0 Turbo 4x4

Motor	4-Zylinder, 4-Vent., Turbo
Nockenwellenantrieb	Kette
Hubraum	1998 cm ³
Leistung bei	216 kW / 295 PS 5200 /min
Max. Drehmoment bei	420 Nm 2500–3200 /min
Getriebe	6-Gang, manuell
Antrieb	Allrad, perman.
Fahrwerk	v.: McPherson-Federbeine, Querlenker, Stabilisator; h.: Mehrfachlenkerachse, Federn, Dämpfer, Stabi; ESP
Bremsen	v.: innenbelüftete Scheiben; h.: Scheiben; ABS, Bremsassistent
Bereifung	rundum: 245/35 R 20 W
Felgen	rundum: 9 x 20
L/B/H	4830/1856/ 1498 mm
Radstand	2737 mm
Leergew./Zuladung	1690 / 560 kg
Kofferraumvol.	500 l
Abgasnorm	Euro 5
Typklassen	15 HP/21 VK/ 25 TK

FEINARBEIT



Serien-Cockpit mit Karbon-Türverkleidungen, die neun Kilo sparen

Olaf Manthey arbeitet gern im Detail. Nur so lassen sich Serien-Gesamtsiege beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und zahllose weitere Erfolge erklären. Manthey-Motors residiert praktisch in Sichtweite der Nordschleife. Hier entwickelte Manthey ein spezielles Tuning-Programm für den 911 GT2, das auf 70 PS Mehrleistung und Leichtbau setzt.

KARBON, MAGNESIUM, TITAN

Im Manthey-Elfer kommen nur ultraleichte Werkstoffe zum Einsatz:

Manthey adaptiert **Motorsport-Technik** in den Porsche 911 GT2 – der M600 ist mehr Renn- als Sportwagen